



Lehrerraum- und  
Doppelstundenprinzip  
SCHULJAHR 2017/2018

# Lehrerraumprinzip

- ▶ Es gibt keine Klassenräume mehr, sondern Lehrerräume
- ▶ Jeder Lehrkraft wird ein Raum zugewiesen
- ▶ Nur in seltenen Fällen müssen sich Lehrkräfte einen Raum teilen
- ▶ Fachräume werden nicht verteilt (Ausnahmen evtl. Textil- und Musikraum)
- ▶ Die Schülerinnen wandern also von Raum zu Raum

# Vor- und Nachteile

Vorteile	Nachteile
Räume werden „wohnlicher“	Mehr Wanderungsbewegungen der Schüler_innen?
Bessere Arbeitsatmosphäre	„Privilegien“ Klasse 10?
Materialien sind immer vorhanden und können aufbewahrt werden	Aufenthaltsmöglichkeiten in den kleinen Pausen?
Auf Räume wird besser aufgepasst, sie sind sauberer	Schulsachen liegen auf den Fluren?

# Mögliche Lösungen für Nachteile

- ▶ Sitzgelegenheiten auf den kleinen Fluren und in der Pausenhalle schaffen



- ▶ Regale (gratis) und Schließfächer (mieten) aufstellen
- ▶ Ausnahmen für Abschlussklassen in Rücksprache mit Jahrgangsteams weiterhin möglich
- ▶ DOPPELSTUNDENPRINZIP

# Doppelstundenprinzip

- ▶ Alle Fächer werden möglichst in Doppelstunden unterrichtet

Vorteile	Nachteile
Nur Schulsachen für drei Fächer mitbringen und dadurch tragen	Evtl. Konzentrationsmängel am Ende der Unterrichtsstunden
Nur für drei Fächer Hausaufgaben anfertigen	Nicht alle Fächer sind als Doppelstunden möglich bzw. dafür geeignet
Nur zwei Raumwechsel pro Tag	
Längere große Pausen	
Individuelle Gestaltung der kleinen Pausen durch Lehrkräfte	

# Zeitplan zur Einführung

- ▶ 01.03.2017 Vorstellung in der SV
- ▶ April 2017 Vorstellung im Schullelternrat
- ▶ 16.05.2017 Diskussion und Beschluss in der Gesamtkonferenz (Erprobung für zwei Schuljahre)
- ▶ Juni/Juli 2017 Planung und Umsetzung der Maßnahme mit Schulträger und Schulleitung
- ▶ 03.08.2017 Startschuss zum Lehrerraum- und Doppelstundenprinzip
- ▶ DANKE UND BITTE UM EURE ZUSTIMMUNG!